

**Zeitschrift:** Akzent : Magazin für Kultur und Gesellschaft  
**Herausgeber:** Pro Senectute Basel-Stadt  
**Band:** - (1991-1992)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Wie geht es Ihnen?  
**Autor:** Zogg, Christian  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-843700>

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

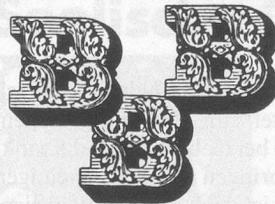
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Vorhänge  
Polstermöbel  
Teppiche  
Bettwaren

## INNENDEKORATIONEN

J. ALFRED BEUTTER  
Eidg. dipl. Innendekorateur

4102 Binningen  
Hohlegasse 20  
Telefon 47 17 60  
4103 Bottmingen  
Telefon 47 21 44

ACHER  
MANN

MALERGESCHÄFT  
MAX ACHERMANN AG

Für sämtliche  
MALERARBEITEN

Klingentalstrasse 86  
Telefon 691 23 68

## Annabelle

gestrickte Puppenkleidli  
für 50/52 cm Puppen



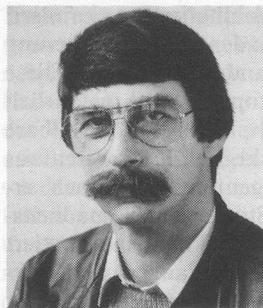
Verena  
Kistler-Lehmann  
Erhältlich  
für Fr. 17.50  
über  
Tel. 061-25 14 49

**Ruhe, eine nette Ambiance und viel warmes Wasser.**

Hallenschwimmbad Bethesda

Tel. 315 21 77 Gellertstrasse 144

## Wie geht es Ihnen?



Christian  
Zogg

Wir leben gesund, wir essen ausgewogen, rauchen und trinken nicht, treiben etwas Sport, tun uns auch mal etwas zu gute, so dass die Seele auch nicht zu kurz kommt. Dazu haben wir ein ausgeglichenes Familienleben und Kinder, die uns umsorgen. Außerdem und nicht zuletzt haben wir ein Einkommen, das es uns erlaubt, ohne finanzielle Sorgen leben zu können. Also, alles ist in Ordnung, es geht uns gut. Diesen Eindruck habe ich oft, wenn ich jemanden frage, wie es ihm geht.

Wird diese Frage nach dem Wohlbefinden im Alltag nicht schon beinahe als eine Routinefrage wahrgenommen und dann auch entsprechend beantwortet? Ist es für den Befragten nicht eine Sache der Nähe und Beziehung zum Fragesteller, ob er eine ehrliche oder ob er eher eine ausweichende oder nichtssagende Antwort gibt? Was geht es diese Person denn schon an, wenn es mir nicht gut geht und was allenfalls die Ursache ist? Welche Anteile meines Befindens gehören denn für mich zur Gesundheit? Wenn ich zu Hause, mit dem Nachbar, im Verein, mit Freunden oder im Geschäft Probleme habe, überlastet, belastet bin, hat das doch nichts mit meiner Gesundheit zu tun. Oder etwa doch?

Ich fühle mich nicht wohl, habe Kopfschmerzen, bin müde. Es ist wiedereinmal eine Grippe im Anzug. Ich brauche mir keine Sorgen zu machen, es wird schon wieder besser, ich brauche nichts zu ändern.

Gesundheit definiere ich so, wie es für mich stimmt, ich lasse mich nicht von andern definieren. Oder etwa doch?

Wir leben nicht abgehoben von allem rund um uns. Unsere Gesundheit wird beeinflusst von allem, was sich um und mit uns tut. Unsere nähere Umgebung, Familie, Freunde usw. wie auch die weitere Umgebung, Geschäft, Verein, Weltlage usw. spielt eine Rolle.

Kann uns nicht eine Geburt, ein sportliches oder kulturelles Ereignis in eine Hochstimmung versetzen und unsere Beschwerden vergessen lassen? Kann uns nicht andererseits die politische Lage, die Umweltbelastung drücken oder gar krank machen?

In diesem Sinne möchte ich Sie zu ein paar Gedanken anregen und fragen:

Wie geht es Ihnen? Christian Zogg

## Sozialberatung

- Unentgeltliche Beratung von Senioren und ihren Angehörigen bei menschlichen und finanziellen Problemen.
- Beratung in allen Fragen des Alterns.
- Hilfe bei der Bewältigung von Lebenskrisen und Beziehungsschwierigkeiten.
- Vermittlung der notwendigen Hilfen und Hilfsmittel.

## Sprechstunden

Dienstag und Donnerstag, 14-16 Uhr, sowie nach Vereinbarung, Tel. 061 23 30 71, ab 22.4.: 272 30 71

Gebietsaufteilung  
der Sozialberatung

## Grossbasel

Beratung im Luftgässlein 1, Basel

St. Johann / Kannenfeld / Spalen:  
Herr S. Huber

Innerstadt / Neubad / Holee:  
Frau U. Feller

Hegenheim / Gotthelf / Oekolampad:  
Frau C. Lossner

Breite / Lehenmatt / Gellert / Luftmatt /  
St. Alban:  
Frau B. Bubendorf

St. Jakob / Gundeldingen / Bruderholz:  
Frau B. Theurer

## Kleinbasel

Beratung im Klingentalgraben 37, Basel

Kleinbasel / Riehen / Bettingen:  
Herr M. Leser, Frau J. Rayot,  
Frau C. Schweiger

## Bei finanziellen Fragen bitte mitbringen:

- Familienbüchlein oder Niederlassung
- Einkommensbelege (AHV, Pension, Rente, SUVA usw.)
- Vermögensbelege (Sparbüchlein, Wertschriftenverzeichnis usw.)
- Mietvertrag (letzter Mietzins), evtl. Nachtrag zur Mietzinserhöhung
- Krankenkassenausweis

Wir bitten Sie, uns während den Sprechstunden nicht anzurufen.

## Wohnberatung und -vermittlung

Unentgeltliche Beratung von Senioren und ihren Angehörigen in Wohnfragen sowie Vermittlung von Alterswohnungen.

## Sprechstunden

Dienstag und Freitag, 8-10.30 Uhr.

## Beratung und Information

Herr D. Riesen,  
Tel. 23 30 71, ab 22.4.: 272 30 71  
Bitte keine Telefonanrufe während der Sprechstunde.